

**HAGEN**Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:
0557/2023**Datum:**
17.08.2023

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Beteiligt:

15 Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Neu-/Ersatzbeschaffungen von einem Einsatz- und zwei Logistikfahrzeugen

Beratungsfolge:

07.09.2023 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussfassung:

Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hagen beschließt die Neu- / Ersatzbeschaffung von einem Rüstwagen und zwei Logistikfahrzeugen zu einem Gesamtauftragswert von voraussichtlich € 760.000,-.



Kurzfassung

Für den Bereich Brandschutz/ Technische Hilfeleistung ist die Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von einem Einsatz- und zwei Logistikfahrzeugen zu einem voraussichtlichen Gesamtauftragswert in Höhe von rd. € 760.000,- erforderlich.

Pos	Fahrzeug-typ	Kenn-zeichen	Erst-zulas-sung	IST-Standort	Verwendung Altfahrzeug	Bemerkung
1	Rüstwagen	HA - 2487	07.10 .1988	Gerätehaus „Steinhaus- strasse“ LG Boele-Kabel	Aufbau: Ausmusterung über die Zoll- Plattform, Fahrgestell: Prüfung der Umnutzung für Extremwetter- lagen	Beschaffung gemäß BSBP (2020)
2	2 x Logistik- und Kurierfahr- zeuge	HA-FW 259	20.12 .2010	FRW Ost	Ausmusterung über die Zoll- Plattform	Beschaffung gemäß BSBP (2020)

Grundsätzliche Betrachtung der Beschaffungen:

Derzeit bestehen auf dem Fahrzeugmarkt Lieferkettenprobleme mit erheblichen Auswirkungen auf die Ersatzteilversorgung, die Auslieferung von Neufahrzeugen und die Preisgestaltung.

Begründung

Pos. 1

1 x Rüstwagen	HA -2487
---------------	----------

Ersatzbeschaffung eines Rüstwagens aus dem Bereich Brandschutz /Technische Hilfeleistung, gem. Brandschutzbedarfsplan, der kreisfreien Stadt Hagen, Ausgabe 2020

Es ist geplant, einen neuen Rüstwagen mit Allradfahrgestell und Singlebereifung für die Löschgruppe Boele-Kabel zu beschaffen. Der Rüstwagen muss über eine umfangreiche Beladung für technische Hilfeleistungen verfügen. Mit dieser Beladung kann ein umfangreiches Spektrum abgedeckt werden. So stehen ergänzend zu den Hilfeleistungsfahrzeugen der Feuerwehr (HLF 20) stärkere hydraulische Rettungsgeräte und diverse Hebekissen zur Verfügung. Mit der festverbauten



Zugleinrichtung (Seilwinde) können Lasten gezogen werden. Weiter stehen z.B. ein Plasmaschneidgerät, eine Rettungsplattform und ein festeingebauter Stromerzeuger mit einer Leistung von ca. 25 KVA zur Verfügung. Bei Bauunfällen kann auf verschiedene Geräte zum Trennen, Bohren oder Abstützen zurückgegriffen werden.

Nach aktuellen Preisinformationen liegen die geschätzten Kosten der Ersatzbeschaffung bei ca. € 580.000,- brutto.

Die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs erfolgt im Einklang mit den vergaberechtlichen Bestimmungen und wird je nach Beschaffungswert als nationale oder europaweite Ausschreibung in mehreren Losen mit Beladung erfolgen.

Los 1 Fahrgestell und Aufbau

Los 2 Beladung

Los 3 Funk

Gemäß Brandschutzbedarfsplan wird für Einsatzmittel der Freiwilligen Feuerwehr eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 15 Jahren vorgegeben. Das zu ersetzende Fahrzeug (Baujahr 1988) ist 35 Jahre alt. Die Ersatzbeschaffung ist für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.

Wirtschaftlichkeit: Das Altfahrzeug HA 2487 wurde seit Indienststellung im Jahr 1988 im Gerätehaus Steinhausstrasse eingesetzt. Der Fahrzeugaufbau befindet sich in einem sehr beanspruchten Allgemeinzustand (Verschleiß und Korrosion an Aufbau, Halterungen und Lagerungen).

Die laut NKF – Rahmentabelle genannte Nutzungsdauer für kommunale Vermögensgegenstände ist bei dem genannten Einsatzmittel überschritten.

Die Weiternutzung des zu ersetzenden Fahrzeugs/ Aufbaus ist **nicht** geplant. Das Altfahrzeug wird nach der Ersatzbeschaffung ausgemustert und über die Internetplattform Zollauktion verkauft. Es wird aber geprüft, ob eine Umnutzung des Unimog Fahrgestells für Extremwetterlagen (z.B. Starkregenereignisse, Hochwasser und Waldbrände) möglich ist.

Sofern das Fahrgestell umgenutzt werden kann, würde der Fahrzeugbestand gemäß Brandschutzbedarfsplan 2020 durch diese Ersatzbeschaffung um ein Fahrzeug für Extremwetterlagen vergrößert.

**Pos. 2**

2 x Logistik- und Kurierfahrzeug	Gemäß Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplan
----------------------------------	--

Neubeschaffung zweier Logistikfahrzeuge zur Sicherstellung von notwendigen Logistikaufgaben - regelmäßiger Transport von Dienst- und Schutzkleidung, Medizinprodukten und sonstigen Materialien zwischen den verschiedenen Standorten und sonstigen Einsatzstellen der Feuerwehr Hagen im Stadtgebiet - Durchführung für den Bereich Brandschutz/Technische Hilfeleistung, gem. Brandschutzbedarfsplan der Kreisfreien Stadt Hagen, Ausgabe 2020

Zur Sicherstellung der Logistik ist die Anschaffung von zwei neuen baugleichen Kurierfahrzeugen erforderlich, die auch die Anforderungen für den sicheren Transport von Medizinprodukten und Druckgasflaschen erfüllen. Zur Ausstattung gehören jeweils ein Kofferaufbau mit Ladebordwand und entsprechenden Vorrichtungen zur Nutzung von Transport- bzw. Ladungssicherungssystemen. Die Fahrzeuge sollen aktuell an der FRW Ost stationiert werden und die einzelnen Standorte in festen Routen anfahren.

Nach aktuellen Preisinformationen liegen die geschätzten Kosten der Beschaffung pro Fahrzeug bei ca. € 90.000,- brutto.

Die Anschaffung von Elektrofahrzeugen wurde geprüft, allerdings aufgrund einer Reichweite von nur etwa 118 km verworfen. Aus einsatztaktischen Überlegungen kommt derzeit eine Anschaffung der Fahrzeuge mit Elektromobilität noch nicht in Betracht. Darüber hinaus liegen die Preisvorstellungen bei ca. € 160.000,- pro Fahrzeug mit einer wesentlich kürzeren Nutzungsdauer von 10 Jahren.

Die Beschaffung erfolgt im Einklang mit den vergaberechtlichen Bestimmungen und wird aufgrund des Beschaffungswerts als nationale Ausschreibung in einem Los erfolgen.

Das bisherige Fahrzeug ist nicht groß genug und entspricht nicht den gestiegenen Anforderungen zum Transport von Medizinprodukten, O²-Druckgasflaschen, kontaminierter Kleidung und Pressluftatmern. Das 13 Jahre alte Transportfahrzeug ist sehr reparaturanfällig, wird nach der Ersatzbeschaffung ausgemustert, obwohl es noch nicht abgeschrieben ist und über die Zoll-Plattform veräußert.

Der Fahrzeugbestand gemäß Brandschutzbedarfsplan 2020 wird durch diese Ersatzbeschaffungen um ein Fahrzeug vergrößert.

Im Haushalt 2023 sind Investitionsmittel in entsprechender Höhe eingeplant.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Kurzerläuterung

Durch die regelmäßige Belieferung der Standorte können sonst erforderliche Einzelfahrten vermieden werden.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

Kurzbeschreibung:

Anschaffung von Einsatz- und Logistikfahrzeugen

1.1 Investive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1260	Bezeichnung:	Brand- und Katastrophenschutz			
Finanzstelle:	5.000002	Bezeichnung:	Erwerb von Fahrzeugen			
Finanzposition:	783100	Bezeichnung:	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögens-			
		Bezeichnung:	gegenständen > 800 Euro			
Finanzposition (Bitte überschreiben)	Gesamt	2023	2024	2025	2026	2027
Auszahlung (+) 7nnnnn	760.000	760.000				
Eigenanteil	760.000	760.000				

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Einzahlungen und Auszahlungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben.

☒ Die Finanzierung ist im laufenden Haushalt bereits eingeplant.

**2. Auswirkungen auf die Bilanz**

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

**Die Ausgaben für die Anschaffung der drei Fahrzeuge in Höhe von 760.000 € sind als Anschaffungs- und Herstellungskosten in der Bilanz zu aktivieren.
Entsprechend der Nutzungsdauer von jeweils 19 Jahren entsteht eine jährliche Abschreibung von 40.000,- Euro in der Ergebnisrechnung.**

3. Folgekosten in Euro:

a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil	11.400,00 €
b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr	
c) sonstige Betriebskosten je Jahr	
d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen)	40.000,00 €
e) personelle Folgekosten je Jahr	
Zwischensumme	51.400,00 €
abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr	
Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt	51.400,00 €

4. Rechtscharakter☒

Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeistergez. Dr. André Erpenbach
Beigeordneter

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez. Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 7

Drucksachennummer:
0557/2023

Datum:
17.08.2023

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

37 Amt für Brand- und Katastrophenschutz

15 Fachbereich für Informationstechnologie und Zentrale Dienste

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

37

1

15

1

20

1

